

**Lutherkirchenbote**  
**September 2018**



Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,  
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;  
nur dass der Mensch nicht ergründen kann das  
Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Pred. 3,11

***Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Prediger 3,11)***

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, ist die Urlaubszeit für viele von uns vorbei. Ich hoffe, Sie haben eine gute Zeit verbracht, blicken dankbar zurück und können einstimmen in den Monatsspruch für den September: „*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit!*“! Wären Sie vielleicht gern länger im Urlaub geblieben? – „... *auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt*“.

Sie selbst kamen zurück, aber was ist von Ihnen dort geblieben, wo Sie zu Gast waren? Welche Botschaft haben Sie zurückgelassen? In der vorherigen Ausgabe der Kirchennachrichten war an dieser Stelle von dem ökologischen Fußabdruck die Rede, den wir im Urlaub hinterlassen. Davon dass wir diesen nicht nur im Urlaub, sondern auch zu Hause hinterlassen, zeugt diese September-Ausgabe. Wir haben den Druckauftrag auf nachhaltig umgestellt, sodass nun auf 100% Altpapier und auch sonst ressourcenschonend gedruckt wird, wofür der „Blaue Engel“ steht.

Gottes Schöpfung zu bewahren, indem wir unsere Umwelt schützen, ist ein biblisch begründetes Ziel, für das wir uns als Christinnen und Christen einsetzen. Die Menschheit soll weiterhin bekennen können: „*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit*“. Mit dem Erntedankfest wollen wir als Kirchgemeinde unseren Dank für Gottes gute Werke auch dieses Jahr wieder besonders zum Ausdruck bringen.

Um kirchlich mit gutem Beispiel für die Gesamtgesellschaft voranzugehen, ist seit Juli in unserer Landeskirche eine Richtlinie für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten in Geltung. In mancherlei Hinsicht verfahren wir in Ellefeld schon nach den aufgestellten Grundsätzen (regionale Dienstleistung, saisonale Produkte). In anderen Bereichen wird künftig eine Umstellung nötig, z.B. in der konsequenteren Beschaffung fair gehandelter Lebensmittel, ökologisch verträglicher Reinigungsmittel und recycelbarer Büromaterialien. Eine Übersicht mit Hinweisen zu ökofairen Bezugsquellen liegt zur Orientierung sowohl im Pfarramt als auch in der Kirche aus.

Hinderungsgrund ist oftmals das liebe Geld, weil nachhaltiges Wirtschaften zunächst teurer ist. Doch wiegt dieser Faktor den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung nicht auf. „*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit*“ – damit das kein Lippenbekenntnis zum Erntedankfest ist, sondern eine Herzensüberzeugung, ist es unsere Verantwortung, die Vielfalt und Qualität unserer Umwelt zu schützen. Dazu wollen wir als Kirchgemeinde unseren Beitrag leisten. Machen Sie mit?

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Dr. Mandy Rabe

## UNSERE GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>2.9.2018</b>   | <b>14. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtgottesdienst<br>Präd. Keschull   | <b>10:00 Uhr</b>  | <i>Kollekte:<br/>Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude</i> |
|    |   |   |   |
| <b>9.9.2018</b>   | <b>15. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Abendmahlsgottesdienst<br>Pfrn. Dr. Rabe  | <b>10:00 Uhr</b>  | <i>Eigene Gemeinde</i>  |
|    |   |   |   |
| <b>16.9.2018</b>  | <b>16. Sonntag nach Trinitatis</b><br><b>15:00 Uhr Serenade zum Bezirksbläserfest</b><br>Serenade auf dem <u>Markt der Stadt Treuen</u><br>Posaunenchor des Kirchenbezirks Auerbach<br><b>17:00 Uhr Gottesdienst zum Bezirksbläserfest</b><br>in Treuen<br><br><i>Kein Gottesdienst in Ellefeld<br/>für Fahrdienst bitte bis zum 13.9. im Pfarramt melden</i> |   |   |
| <b>23.9.2018</b>  | <b>17. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Abendmahlsgottesdienst<br>Pfr. Konnerth aus Treuen  | <b>10:00 Uhr</b>  | <i>Eigene Gemeinde</i>  |
|  |   |  |   |
| <b>30.9.2018</b>  | <b>Erntedankfest</b><br>Pfrn. Dr. Rabe<br>Festgottesdienst mit Taufe  | <b>10:00 Uhr</b>  | <i>Erntedankprojekt<br/>des GAW<br/>(s. unten)</i>                |
|  |   |   |   |

### Erntedankfest

Am 30. September laden wir herzlich zum Erntedankgottesdienst mit Taufe ein.

Die Abgabe der Erntegaben für das diesjährige Erntedankfest kann am

**29.9. zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** in der Kirche erfolgen. Die Gaben sind für den Brotkorb von „Kirche im Laden e.V.“ in Falkenstein bestimmt.

Die Erntedankkollekte dieses Jahres geht an das Gustav-Adolf-Werk-Projekt in Barquisimeto/Venezuela – Neubau eines Kindergartens.

Die wirtschaftliche und politische Krise Venezuelas trifft besonders auch die Kinder. Die Gemeinde hat sich entschlossen, darauf zu reagieren und einen Kindergarten für 25-30 Kinder zu errichten mit dem Ziel, diesen noch weiter auszubauen und sich so der Nachbarschaft zu öffnen.

### Bläsergottesdienst

**Am 16.9.** findet der ephorale Bläsergottesdienst in Treuen statt. An diesem Sonntag sind Sie alle ganz herzlich um **17:00 Uhr** in die Treuener Kirche eingeladen.



Kindergottesdienst



Krabbelkigo (Übertragung der Predigt)



Kirchenkaffee

## REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

### Kirchenmusik

|              |             |           |
|--------------|-------------|-----------|
| Posaunenchor | mittwochs   | 19:00 Uhr |
| Kirchenchor  | donnerstags | 19:30 Uhr |
| Flötenkreis  | dienstags   | 16:30 Uhr |

Konzert: Ein literarisches Apfelprogramm 1.9. 19:00 Uhr  
im Gemeindehaus

### Gemeindekreise :

|                            |   |                                      |           |
|----------------------------|---|--------------------------------------|-----------|
| Gebetskreis                | Montag  | 3.9. und 17.9.<br>in der Kirche      | 19:00 Uhr |
| Friedensgebet              | Montag  | 3.9.                                 | 18:30 Uhr |
| Bibelkreis in Falkenstein  | Freitag   | 14. und 28.9.                        | 19:00 Uhr |
| Bibelstunde                | Mittwoch,   | 12. und 26.9.<br>Göltzschtalblick 16 | 15:00 Uhr |
| Seniorenachmittag          | Donnerstag  | 13.9.                                | 14:30 Uhr |
| Gottesdienst im Pflegeheim | Dienstag  | 25.9.                                | 15:30 Uhr |
| Hauskreis „After Eight“    | <i>Ansprechpartner Familie Thomas Engelhardt<br/>(Tel. 222 893)</i> |                                      |           |
| Bastelkreis                | Mittwoch  | 5.9.                                 | 18:30 Uhr |

### Kinder und Jugend

|                         |                           |                         |           |
|-------------------------|---------------------------|-------------------------|-----------|
| Kükenkreis (0-4 Jahre)  | Dienstag,                 | 4.9 und 18.9.           | 15:30 Uhr |
| Zwergenkirche           | Montag                    | 3.9.<br>im Kindergarten | 14:30 Uhr |
| Christenlehre (Kl. 1-6) | wird noch bekannt gegeben |                         |           |
| Junge Gemeinde          | wird noch bekannt gegeben |                         |           |
| konfi_zeit (Kl. 7)      | mittwochs                 |                         | 17:00 Uhr |
| konfi_zeit (Kl. 8)      | dienstags                 |                         | 17:15 Uhr |

## 5000 Brote

Unsere Kirchgemeinde beteiligt sich in diesem Jahr gemeinsam mit der Konditorei Büttner an der Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“. Diese wird in diesem Jahr zum dritten Mal durchgeführt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sind eingeladen, Brote zugunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten zu backen. Die Bäckerbetriebe öffnen für diese Aktion ihre Backstuben. Die Konfis backen dort selbst Brot und gewinnen dabei einen Einblick in einen handwerklichen Beruf. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Gottesdienst mit zu gestalten und die Brote selbst mit zu verkaufen. Konfis engagieren sich für Kinder und Jugendliche in der Einen Welt. Darüber hinaus beschäftigen sich die

Konfis in der KonfirmandInnen-Arbeit mit der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in anderen Teilen der Welt.

Dier Brote werden am **23.9. im Gottesdienst** zu einem Spendenbetrag von 3 € verkauft.

Der Erlös geht an BROT für die Welt. BROT für die Welt unterstützt mit den gesammelten Spenden drei Bildungsprojekte für Jugendliche in den Ländern des Globalen Südens. In diesem Jahr sind die Projekte in Indien, Äthiopien und El Salvador.

Wir bitten um Bestellung Ihres Brotes bis zum 20.9. im Pfarramt oder bei der Konditorei Büttner (Tel. 6009).



### Gemeindeabend zum Thema „Was muss ich machen, wenn ich alt werde?!“

Krankheit und Pflegebedürftigkeit kann einen unabhängig des Alters treffen, aber das Risiko einer Pflegebedürftigkeit und mit Einschränkungen im Alter leben zu müssen, steigt mit dem Alter an. Deshalb informiert Sie das Pflegenetzwerk des Vogtlandkreises, wie man sich darauf gut vorbereiten kann, um dennoch so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können. Der Vortrag informiert zu Themen aus den Bereichen Vorsorgevollmachten, Pflegeversicherung und sonstigen Leistungen für Hilfe- und Pflegebedürftige Menschen im Vogtlandkreis.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zum Gemeindeabend am **2.10. um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus** - bitte denken Sie auch in Ihre Freunde und Bekannten, die keinen Lutherkirchenbote erhalten!

### Frühstück für Frauen - Hoff-endlich

Unser nächstes Frühstück für Frauen findet am **17.9. um 9.00 Uhr** statt.

Margitta Rosenbaum aus Grünbach wird uns zum Thema

„Hoff-endlich  
Hoffnung- was ist das und wo bekomme ich sie her?“ den Vormittag gestalten.

Hoff endlich, so möchte man manchmal auffordern, wenn jemand so gar nichts Gutes mehr sehen kann. Doch kann man Hoffnung befehlen? Was ist eigentlich Hoffnung - Optimismus, Illusion, eine positive Lebenseinstellung? Oder macht Hoffen und Harren doch nur zum Narren? Woher bekommt man Hoffnung und woran kann man sie festmachen? Diesen Fragen werden wir nachgehen und überlegen, welche Antworten der Glaube gibt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 13.9..

### Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt ein

9.9.2018 14:30 Uhr

Family Day mit Kinderfest

19. 9.18 14:30 Uhr

Seniorencafe

Thema: "Wenn Matthäus weint, statt lacht, er aus Wein oft Essig macht"; mit Pfrn. Dr. Mandy Rabe

Unser neues Geläut ist schön geworden und schallt seit Advent 2017 durchs Göltzschtal. Darüber freuen wir uns sehr. Noch größer wäre die Freude, wenn die Baumaßnahme auch ihren finanziellen Abschluss findet. Aktuell fehlen knapp 28.000 € um die bestehenden Außenstände begleichen zu können (zuzüglich Aufstellung der alten Glocken und einiger Restarbeiten im Turm). Darum sind wir weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen!

**Glockenspenden: Verwendungszweck „0303 Spende Glocken Ellefeld“**

an unser zentrales Konto:

Kassenverwaltung Zwickau

IBAN: DE62 3506 0190 1665 0090 30

KD Bank

BIC: GENO DED 1DKD

## 1978...

Vor vierzig Jahren, am 5.9.1978, konnte Herr Max Luderer seinen 100. Geburtstag feiern. Seit Bestehen der Ellefelder Kirchgemeinde war Herr Luderer das erste Gemeindeglied, welches dieses Geburtstagsjubiläum erreichte.

Sein Wohnhaus war die Bahnhofstraße 3. Aus gesundheitlichen Gründen musste Herr Luderer sein geliebtes Heimatdorf verlassen und nach Wernesgrün ins Pflegeheim übersiedeln. Seinen Festtag wollte er aber unbedingt in Ellefeld begehen.

Der ehemalige Kulturraum des VEB Polstermöbel auf der Lindenstraße (ehem. Quelle-Agentur) wurde für seinen Geburtstagsempfang hergerichtet. Herr Günter Helbig, damals Mitglied im Kirchenvorstand, organisierte für den Jubilar ein Festgeläut. Herr Luderer wurde mit einem Taxi von Wernesgrün nach Ellefeld gebracht. Am Ortseingang hielt das Taxi und nach Ertönen des vollen Geläutes fuhr es im Schritttempo weiter. Herr Helbig hatte für den Zeitpunkt des Läutens einige Gemeindeglieder als „Melder“ organisiert, die in Sichtweite vom Ortseingang bis zur Kirche standen und mittels Handzeichen das Eintreffen des Taxi mit dem Ehrengast weiter meldeten.

Am Rathaus gab es einen längeren Halt, Herr Luderer nahm die Glückwünsche vom Bürgermeister Richard Braune und vom Rat der Gemeinde - so nannte sich damals die Gemeindeverwaltung - entgegen. Nach Ankunft des Taxi vor dem Kulturraum des VEB Polstermöbel endete das Geläut.

Hier wurde der Ehrentag ausgiebig gefeiert. Die Gratulanten standen Schlange und Herr Luderer musste viele Hände schütteln. Bei gutem Festessen und dem Erzählen von Episoden aus seinem langen Leben ging der Jubelgeburtstag schnell vorüber. Am frühen Abend brachte das Taxi Herrn Luderer wieder nach Wernesgrün zurück. Bei der Verabschiedung wurde er von einem Kirchvorsteher gefragt, was sein schönstes Geburtstagsgeschenk sei: Darauf antwortete Herr Luderer: „Nu, meine Glocken!“

Unser Herr Jesus Christus hat in seiner Gnade und Liebe über 100 Jahre seine segnenden Hände über Herrn Max Luderer gehalten, so dass er diesen Festtag als Höhepunkt und Abschluss seines irdischen Lebens feiern konnte. Nur wenige Tage danach verstarb Herr Max Luderer im Pflegeheim Wernesgrün.

„Nu, unsere Glocken!“: auch heute haben wir wieder ein wunderschönes Geläut, welches hoffentlich noch viele Generationen in ihrem Leben begleiten wird. Taufe, Konfirmation, Trauung, Ehejubiläen und Bestattung – nicht nur zu diesen Anlässen läuten unsere Glocken. Sie rufen täglich zum Gebet und sonntags zum Gottesdienst.

Damit wir die entstandenen Kosten beglichen können und bei der Landeskirche nicht verschuldet sind, brauchen wir auch weiterhin Ihre finanzielle Unterstützung.

**Noch sind knapp 28.000 € offen, auch nachdem die erwartete Zuweisung der Landeskirche überwiesen wurde. Vielen Dank, dass Sie dieses Geläut ein Stück zu Ihren Glocken machen!**

### »Den allerschönsten Apfel brach ich ...«

Ein literarisch-musikalisches  
Apfelprogramm

ausgewählt und gelesen

von Antje und Martin Schneider

musikalisch kommentiert

von Angela Stoll am Klavier

Der Name der Stadt Alma Ata in Kasachstan bedeutet „Vater des Apfels“. Von dort aus hat sich die Frucht der Früchte über die halbe Welt verbreitet.

In den großen Religionen, in den Mythen der Germanen und der Griechen, in den Märchen und Sagen vieler Länder, überall spielt der Apfel eine bedeutende Rolle.

Er ist Sinnbild nicht nur für Schönheit und Jugend, sondern auch für die Welt schlechthin (man denke an den Reichs-

apfel) – und trägt wie diese die Gegensätze von Heil und Unheil, Glück und Unglück in sich. Zu diesem weltumspannenden Thema möchten wir unsere Zuhörer mit Bekanntem und Unbekanntem in Wort und Musik gut unterhalten, mit ihnen auch Neues entdecken. Übrigens: Die Amerikaner sagen „Everything is in apple“, wenn sie meinen, „es ist alles in Butter“.

1. September 2018

18:00 Uhr

Pfarrhaus (R.-Schumann Str. 22)

*Text und Foto: Schneider-Lesungen*







Zwergenkirche  
Das neue Schuljahr beginnt

+++ AUFGEPASST +++

Liebe Konfi-Eltern und vor allem Konfis!

Konfizeit ist etwas absolut großartiges!  
Glaubst du nicht?

Dann komm am 09.09.2018 zum Konfi-  
auftakttag nach Reumtengrün und lass  
dich überzeugen. Los geht's um 11:00  
und Ende ist 16:00. Dazwischen wirst du  
feine neue Leute kennen lernen  
und großartige Sachen erleben.  
Na? Interessiert? Alle Infos be-  
kommst du von deiner Pfarrerin  
oder deinem Pfarrer und dem  
Konfi-Team.

Wer nicht kommt... :P

powered by

Euer Tobias Seidel

Immer am ersten Montag im Monat heißt  
es im Ellefeder Kindergarten wieder:  
„Zwergenkirche!- die Heidi ist da!“.

Die Zwergenkirche findet im neuen  
Schuljahr vorerst nur noch monatlich  
statt. Wir treffen uns im September  
am 3.9. von 14.30 Uhr - 15.15 Uhr im  
Turnraum der Kinderwelt Ellefeld.

**Alles wächst**  
Sortiere die verschiedenen Wachstumsstufen des Apfelbaumes nach  
der Reihenfolge. Das Lösungswort ist etwas Leckeres, was du aus  
Äpfeln machen kannst.

|   |       |   |       |
|---|-------|---|-------|
| 1 | _____ | 6 | _____ |
| 2 | _____ | 7 | _____ |
| 3 | _____ | 8 | _____ |
| 4 | _____ |   |       |
| 5 | _____ |   |       |

Freud dich über mich? www.Gemeindebriefhelfer.de gibt's gratis! Kost

### „Gäbe es doch einen, der mich hört.“ (Hiob 31,35)

Diese Klage spricht Hiob aus. Diesen Wunsch haben Menschen, die in Not sind – wenn Ereignisse erschüttern, eine schwere Diagnose verkraftet werden muss, Ängste oder seelische Belastungen einengen, wenn Hoffnung schwindet. Gerade dann wünschen wir uns einen Menschen, der zuhört und versucht zu verstehen. Ein Gespräch bringt Entlastung. Ein Gebet trägt.

Seit mehr als 20 Jahren gibt es die TelefonSeelsorge Vogtland. Das Team der ehrenamtlichen TelefonseelsorgerInnen sucht Verstärkung. Sie sind bereit, ohne Vorurteile zuzuhören und sprechen gerne mit anderen Menschen? Sie möchten für andere da sein? Dann finden sie bei

der TelefonSeelsorge ein lohnenswertes Ehrenamt. Im Oktober 2018 beginnt ein neuer Ausbildungskurs. Er umfasst 150 Stunden für die Dauer von einem Jahr. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlage für den Dienst am Telefon. Sie werden diese aber auch privat, in ihrer Gemeinde und beruflich anwenden können. Wir freuen uns auf sie!

Tabea Waldmann

Leiterin TelefonSeelsorge Vogtland

0176 12613060

*TelefonSeelsorge -  
Südwestsachsen*

Regionalstelle Vogtland



EINEN MENSCHEN MIT HERZ UND SEELE

**Ehrenamt**  
Engagement macht Freunde!

Frage gleich telefonisch oder per Mail  
nach den nächsten Ausbildungsterminen.

Ansprechpartnerin: Frau Tabea Waldmann

**Mobil: 0176 12613060**

**[t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de](mailto:t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de)**



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Ökumenische TelefonSeelsorge Südwestsach

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ellefeld Pfrn.z.A. Dr. Rabe und Redaktionsteam  
Bildnachweis: wenn nicht anders angegeben, sind alle Bilder privat oder gemeinfrei  
Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Pfarramt** R.-Schumann Str. 22, 08236 Ellefeld Tel. 03745 / 5261 Fax: 749013  
www.lutherkirche-ellefeld.de kg.ellefeld@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag 9.30 Uhr - 11.30 Uhr  
Donnerstag 9.30 Uhr - 11.00 Uhr  
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Kontakt Pfrn. z.A. Dr. Rabe:** Tel. 03744 / 2231946 mandy.rabe@evlks.de

**Kirchvorsteher:** Bernd Bauer Tel. 5678 Thomas Engelhardt Tel. 222893  
Jens Gehring Tel. 744822 Jürgen Kellner Tel. 223034  
Jörg Kerber Tel. 749444 Reni Polster Tel. 6486  
Sylvia Rummier Tel. 72243 Michael Vogel Tel. 749818

**Spenden** (auch für bestimmte Zwecke wie z.B. Kirchenblatтарbeit) sind möglich im  
Pfarramt oder auch per Überweisung an:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ellefeld Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE11 8705 8000 3520 0009 96 BIC:WELA DED 1PLX

Spendenbescheinigungen erhalten Sie im Pfarramt.

**Glockenspenden:** Verwendungszweck „0303 Spende Glocken Ellefeld“  
an unser zentrales Konto:

Kassenverwaltung Zwickau KD Bank  
IBAN: DE62 3506 0190 1665 0090 30  
BIC: GENO DED 1DKD

**Kirchgeldkonto:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ellefeld Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE20 8705 8000 3520 0000 58 BIC: WELA DED



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

Dieses Produkt Cobra  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

